

Kauder lehnt pauschale Verdammung der Autoindustrie ab

Berlin, 04.09.2017, 16:22 Uhr

GDN - Trotz des aktuellen Diesel-Skandals lehnt Unions-Fraktionschef Volker Kauder eine pauschale Verdammung der Autoindustrie ab. "Die betroffenen Unternehmen müssen intern schonungslos aufräumen und auch gegenüber ihren Kunden alles tun, um das verloren gegangene Vertrauen wieder aufzubauen", sagte Kauder dem "Handelsblatt" (Dienstag).

Dennoch sei seine Grundhaltung unverändert. "Das Automobil ist ein Teil der individuellen Freiheit. Es gibt Gruppen in unserer Gesellschaft, die genau diese persönliche Freiheit einschränken wollen", sagte Kauder. Die Industrie müsse attraktive wie umweltfreundliche Autos anbieten. "Die Industrie muss den Diesel sauberer machen. Das ist kein Hexenwerk", sagte er. Doch in der Öffentlichkeit müsse die Verteufelung des Diesels aufhören. Das Auto sei vor allem im ländlichen Raum oft die einzige Möglichkeit, Ämter, Ärzte oder den Arbeitsplatz zu erreichen. Wer gegen diese Mobilität sei, der stelle sich gegen die dort lebenden Menschen. Der CDU-Politiker hält deshalb sowohl eine Quote für Elektroautos für falsch wie auch die Idee, ein Enddatum für den Verkauf von Verbrennungsmotoren zu nennen. "Beides gibt es mit uns als Union nicht. Denn damit wird man nichts erreichen", sagte Kauder. Zudem übe der CDU-Fraktionschef Kritik an der Arbeit von Sigmar Gabriel als Wirtschaftsminister. In einer künftigen Regierung brauche man wieder einen Wirtschaftsminister im Kabinett, der sich als echter Anwalt der Anliegen der Wirtschaft verstehe. "Es ist klar, dass eine Regierung nicht die Forderungen eines Teils der Gesellschaft einfach so übernehmen kann. Aber bei der SPD und Sigmar Gabriel gingen letztlich immer die Parteiinteressen vor den Interessen der Allgemeinheit. Ich verweise nur auf den Schlingerkurs bei TTIP", sagte der CDU-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94180/kauder-lehnt-pauschale-verdammung-der-autoindustrie-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619